DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

1 **Haydn, J.:** Divertimento a tre in Es-dur für Horn, Violine und Violoncello, Hob. IV: 5 (Landon).
2 **Förster, E. A.:** Op. 21/1. Streichquartett in C-dur (Angerer).
3 **Haydn, M.:** Konzert in B-dur für Violine und Streicher (Angerer).
4 **Haydn, J.:** Klaviertrio in F-dur, Hob. XV: 40 (Heussner).
5 — Op. 1/1. Streichquartett in B-dur, Hob. III: 1 (Angerer).
6 — Op. 1/2. Streichquartett in Es-dur, Hob. III: 2 (Angerer).
7 — Op. 3/5. Streichquartett in F-dur, „Serenadenquartett", Hob. III: 17 (Angerer).
8 — Op. 17/5. Streichquartett in G-dur, Hob. III: 29 (Angerer).
9 **Mozart, W. A.:** Streichquartett in G-dur, K.-V. 80 (Angerer).
10 **Haydn, J.:** Sonate in F-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 1 (Zatschek).
11 — Sonate in A-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 2 (Zatschek).
12 — Sonate in B-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 3 (Zatschek).
Fontana, G. B.: Sechs Sonaten für Violine und Klavier (Cerha).
13 Heft 1: Sonaten Nr. 1, 2.
14 Heft 2: Sonaten Nr. 3, 4.
15 Heft 3: Sonaten Nr. 5, 6.
16 **Lully, J. B.:** Ballettsuite „Le triomphe de l'amour" für Streicher (Angerer).
17 **Haydn, J.:** „Miseri noi, misera patria", Cantata für Sopran und Orchester (Landon).
18 — Ouvertüre „Lo speziale", Hob. I a: 10 (Landon).
19 — „Son pietosa, son bonina", Aria für Sopran und Orchester (Landon).
20 **Haydn, M.:** Sinfonia in D-dur (Landon).
21 **Haydn, J.:** Concertino in C-dur für Cembalo und Streicher, Hob. XIV: 11 (Landon).
22 — Divertimento (Klaviertrio) in E-dur, Hob. XV: 34 (Landon).
23 — Divertimento (Cassatio) in C-dur, Hob. II: 17 (Steppan).
24 **Haydn, M.:** Divertimento in B-dur für Oboe, Fagott, Violine, Viola und Kontrabaß (Strassl).
25 — Divertimento in G-dur für Flöte, Horn, Violine, Viola und Violoncello (Strassl).
26 — Notturno in F-dur für Streicher und 2 Hörner (Strassl).
27 **Mozart, W. A.:** Sechs deutsche Tänze für Klavier, K.-V. 509 (Asow).
28 **Gassmann, F. L.:** Sinfonia (Ouvertüre) „Issipile" (Landon).
Haydn, J.: Divertimenti für Bläser (Feldparthien) (Landon).
29 Nr. 1 in F-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. II: 15.
30 Nr. 2 in F-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. II: 23.
31 Nr. 3 in C-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. II: 7.
32 Nr. 4 in C-dur für 2 Klarinetten und 2 Hörner, Hob. II: 14.
33 Nr. 5 in D-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. II: D 18.
34 — Märsche für Blasinstrumente (Landon).
35 — Zwei italienische Duette für Sopran, Tenor und Klavier (Landon).
36 **Pesenti, M.:** Op. 15 Tänze für Oberstimme und Generalbaß (Cerha).
37 **Castello, D.:** Due Sonate a Soprano solo (Cerha).
38 **Vanhal, J. B.:** Sinfonia in g-moll (Landon).
39 **Haydn, J.:** Ouvertüre „Acide e Galatea", Hob. I a: 5 (Landon).
40 **Anonym (18. Jh.):** Drei Sinfonien für Altblockflöte und Cembalo (Kölz).
Haydn, J.: Lirenkonzerte, Hob. VII h: 1—5 (Landon).
41 Concerto Nr. 1 in C-dur.
42 Concerto Nr. 2 in G-dur.
43 Concerto Nr. 3 in G-dur.
44 Concerto Nr. 4 in F-dur.
45 Concerto Nr. 5 in F-dur.
46 **Frescobaldi, G.:** Toccata per Spinettina e Violino (Cerha).
47 **Haydn, J.:** Cassatio (Divertimento) in G-dur, Hob. II: G 1 (Landon).
48 — Notturno in C-dur für 2 Liren und Orchester, Hob. II: 25 (Landon).
49 **Frescobaldi, G.:** Toccata e Canzone für Cembalo und Baß (Cerha).
50 **Haydn, J.:** Sinfonia (Parthia) in B-dur, Hob. I: 108 (Landon).
51 — Ouvertüre in D-dur, Hob. I a: 4 (Landon).
52 — Six Allemandes. Sechs deutsche Tänze, Hob. IX: 9 (Landon).
53 **Mozart, W. A.:** Andante der Urfassung der Pariser Symphonie, K.-V. 297 (Asow).
54 **Salieri, A.:** Concerto in C-dur für Flöte, Oboe und Orchester (Sabatini).
55 **Haydn, J.:** Ouvertüre „Orlando Paladino", Hob. I a: 16 (Landon).
56 — Cassatio (Divertimento) in F-dur, Hob. II: 20 (Landon).
57 — Divertimento a sei „Mann und Weib" oder „Der Geburtstag" in C-dur, Hob. II: 11 (Landon).
58 — Ouvertüre „La fedeltà premiata", Hob. XXVIII: 1 (Landon).
59 — Ouvertüre „La vera costanza", Hob. I a: 15 (Landon).
60 — Ouvertüre „L'incontro improvviso", Hob. I a: 6 (Landon).
61 **Wagenseil, G. Chr.:** Konzert in A-dur für Violoncello und Streicher (Mainardi/Racek).
Flackton, W.: Drei Sonaten für Viola und Klavier (Sabatini).
62 Sonata Nr. 1 in C-dur.
63 Sonata Nr. 2 in D-dur.
64 Sonata Nr. 3 in G-dur.
65 **Hummel, J. N.:** Op. 5/3. Sonate in Es-dur für Viola und Klavier (Doktor).
66 **Haydn, J.:** Cassatio in D-dur für 4 Hörner und Streicher, Hob. deest (Landon).
67 **Salieri, A.:** Scherzi istrumentali a quattro (Sabatini).
Flackton, W.: Drei Sonaten für Violoncello und Klavier (Sabatini).
68 Sonata Nr. 1 in C-dur.
69 Sonata Nr. 2 in B-dur.
70 Sonata Nr. 3 in F-dur.
Haydn, J.: Sechs Scherzandi, Hob. II: 33—38 (Landon).
71 Scherzando Nr. 1 in F-dur.
72 Scherzando Nr. 2 in C-dur.
73 Scherzando Nr. 3 in D-dur.
74 Scherzando Nr. 4 in G-dur.
75 Scherzando Nr. 5 in E-dur.
76 Scherzando Nr. 6 in A-dur.
77 — Sinfonia (Overtura) in D-dur, Hob. I a: 7 (Landon).
78 — Konzert in D-dur für Cembalo und Streicher, Hob. XVIII: 2 (Landon).
79 — Konzert in G-dur für Violine und Streicher, Hob. VIII a: 4 (Landon).
80 — Konzert Nr. 2 in C-dur für Orgel und Orchester, Hob. XVIII: 8 (Landon).
81 **Werner, G. J.:** Wienerischer Tandelmarkt (Moder).
82 **Starzer, J.:** Konzert in F-dur für Violine und Streicher (Angerer).
83 **Mozart, L.:** Sinfonia burlesca in G-dur (Angerer).
Haydn, J.: Divertimenti für Bläser (Feldparthien) (Landon).
84 Nr. 6 in G-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. II: 3.
85 Nr. 7 in G-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. deest.
86 Nr. 8 in D-dur für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte, Hob. deest.
87 **Frescobaldi, G.:** Canzonen für eine Oberstimme und Generalbaß (Cerha).
— Canzonen für eine Baßstimme und Generalbaß (Cerha).
88 Heft 1.
89 Heft 2.
90 **Haydn, J.:** „Mare clausum", Oratorienfragment (Landon).
91 — Divertimento in C-dur für Cembalo und Streicher, Hob. XIV: 8 (Göllner).
92 — Divertimento in F-dur für Cembalo und Streicher, Hob. XIV: 9 (Göllner).
93 — Capriccio (Klaviertrio) in A-dur, Hob. XV: 35 (Göllner).
94 **Galuppi, B.:** Concerto a quattro Nr. 1 in g-moll für Streicher (Heussner).
95 — Concerto a quattro Nr. 2 in G-dur für Streicher (Heussner).
96 **Bach, J. Chr.:** Ouvertüre „La clemenza di Scipione" (Landon).
97 **Reichardt, J. F.:** Sinfonia in G-dur (Angerer).
98 **Haydn, J.:** March for the Royal Society of Musicians, Hob. III: 8 bis (Landon).
99 **Boccherini, L.:** Op. 60/1. Quintetto in C-dur (Sabatini).

Die Reihe wird ständig fortgesetzt

MUSIKVERLAG DOBLINGER, WIEN—MÜNCHEN

Printed in Austria

NH

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

DM 79

JOSEPH HAYDN

CONCERTO IN G

für Violine, Streichorchester und Basso continuo
Hob. VIIa:4

(H. C. Robbins Landon)

PARTITUR
STIMMEN
AUSGABE FÜR VIOLINE UND KLAVIER
(Karl Trötzmüller)

WIEN DOBLINGER MÜNCHEN

DILETTO MUSICALE 79

JOSEPH HAYDN

CONCERTO IN G

für Violine, Streichorchester und Basso continuo
Hob. VIIa:4

(H. C. Robbins Landon)

PARTITUR
STIMMEN
AUSGABE FÜR VIOLINE UND KLAVIER
(Karl Trötzmüller)

WIEN DOBLINGER MÜNCHEN

23.- DS

VORWORT

Haydn hat vermutlich vier Violinkonzerte geschrieben (in C, G, D und A); das vorliegende fehlt in seinem *Entwurf-Katalog*, doch gibt es unter dem Namen „Giuseppe Hayden" einen Stimmensatz von 1777 im Archiv der Wiener Gesellschaft der Musikfreunde (siehe unten), und wenig später hat Breitkopf das Werk zum Verkauf angeboten. Von den wenigen „unbestätigten" Konzerten unter Haydns Namen ist es eines, bei welchem die Autorschaft durch innere und äußere Gründe bekräftigt wird; es muß zwischen 1760 und 1765 komponiert worden sein. Man findet viele Ähnlichkeiten mit dem berühmten Violinkonzert in C-Dur („fatto per il Luigi [Tomasini]").

Wir kennen zwei erhalten gebliebene Quellen zu diesem Werk (vermutlich wird sich aber in den riesigen Sammlungen in der ČSSR, die derzeit erstmals von Forschern durchgearbeitet und katalogisiert werden, noch das eine oder andere Manuskript finden):

Quelle **A** ist der oben erwähnte Stimmensatz in der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur 17324. Der Titel lautet „Concerto in G♯ / a / Violino Principale / Violino Primo / Violino Secondo / Alto Viola / e / Violone / Del Sig Giuseppe Hayden / NZ 1777". Eine zweite „Basso"-Stimme ist nach F transponiert, doch wurde nur der erste Satz kopiert. Die Solostimme ist sorgfältiger phrasiert als die anderen Stimmen; diese Phrasierung wurde von uns stillschweigend in die Tutti-Violinstimmen übernommen.

Quelle **B**: 1909 entdeckten Breitkopf & Härtel, daß sie alte Stimmen zu zwei Haydn-Violinkonzerten besaßen: zu unserem Konzert und zu jenem in C-Dur. Da der Verlag seinerzeit Manuskriptkopien unseres Werkes angekündigt hatte, ist es wahrscheinlich, daß das 1909 entdeckte Manuskript die Vorlage war, nach welcher die Verkaufskopien hergestellt worden waren. Der Stimmensatz wurde zwar im Zweiten Weltkrieg vernichtet, doch hatten Breitkopf & Härtel glücklicherweise das Werk 1909 gedruckt, und zwar in einer Ausgabe, welche, da sie einige Wünsche offenläßt, sich offenbar peinlich genau an die Quelle hielt. Es ist kein Herausgebername genannt. Die Partitur – sie hat die Plattennummer „Part. B. 2135" – ist unsere Quelle **B**. Sie hat ein Gutteil weniger dynamische Zeichen und Phrasierungen als Quelle **A**. In unserer kritischen Ausgabe haben wir einige Bögen und dynamische Zeichen (punktiert bzw. in Klammern) ergänzt. Bögen etc., die in **A** oder **B** aufscheinen, aber nicht immer logisch weitergeführt sind, wurden normal (d.h. nicht punktiert) ergänzt. Ein Cembalocontinuo ist für alle drei Sätze unerläßlich. Der Revisionsbericht (nur in der Partitur-Ausgabe) verzeichnet die wichtigsten Textprobleme in beiden Quellen.

Buggiano Castello, Jänner 1961 /
Hirschbach, August 1979 H. C. R. L.

FOREWORD

Of the four violin Concerti Haydn is supposed to have written (in C, G, D and A), this one is missing from his *Entwurf-Katalog*; but there is an early (1777) set of parts in the *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien* under the name "Giuseppe Hayden" (see below), and the work was offered for sale by Breitkopf some years later. It is in fact one of the few "unconfirmed" concerti under Haydn's name for which both internal and external evidence is thouroughly convincing; it must have been composed between 1760 and 1765. There are many points of similarity between it and the famous Violin Concerto in C major ("fatto per il Luigi [Tomasini]").

There are two extant sources for the work (though it is probable that when the vast Czech collections, now being examined for the first time by scholars, are catalogued, we may uncover another manuscript or two):

Source **A**: The above-mentioned set of parts in the *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, catalogue 17324. The title reads "Concerto in G ♯ / a / Violino Principale / Violino Primo / Violino Secondo / Alto Viola / e / Violone / Del Sig Giuseppe Hayden / NZ 1777". A second "Basso" part is transposed to F, but only the first movement was copied. The solo violin part is more carefully phrased that the others, and its phrasing was added by us without comment in the notes to the first and second violins.

Source **B**: In 1909 Breitkopf & Härtel discovered that they owned old parts of two Haydn violin Concerti: this one, and that in C major. Since they had once announced manuscript copies of our work, it is likely that the MS. discovered in 1909 was the "mother" from which copies for sale had been prepared. At any rate, the set of parts was destroyed in World War II; but fortunately Breitkopf & Härtel printed the work in 1909 in an edition which, while visually leaving much to be desired, seems to have followed the source rather carefully. No editor's name is mentioned: the score has the plate number "Part. B. 2135" and we refer to it here as source **B**. The score has a good deal less dynamic and phrasing marks than the other MS.

In our critical edition, we have added a few bowing marks and dynamics (the first as dotted lines, the second in brackets). Those slurs &c. which are suggested in **A** or **B** but not always followed through logically have been added in normal type, *i.e.*, not dotted. A harpsichord continuo is essential in all three movements. The German "Revisionsbericht" (in the score only) lists the principal textual problems in the two sources.

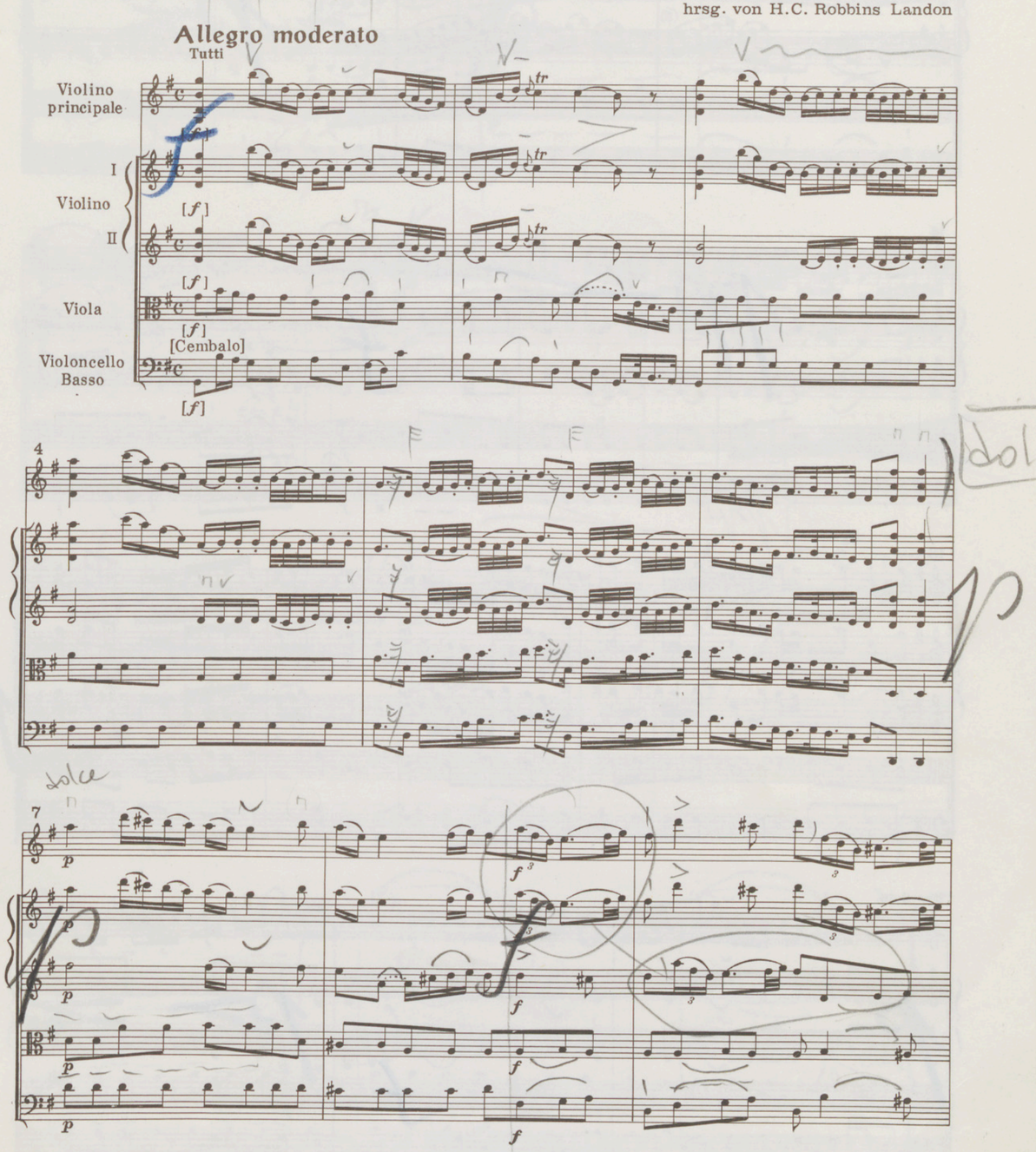
Buggiano Castello, January 1961 /
Hirschbach, August 1979 H. C. R. L.

Diletto musicale Nr. 79

CONCERTO in G

Hob. VIIa:4

Joseph Haydn (1732 - 1809)
hrsg. von H.C. Robbins Landon



© Copyright 1981 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) K. G., Wien, München

D. 10.242

10

14

18

21 Solo

24

27

30

33

36

39

Tutti

42

45

48

51

Solo

55

58

61

64

67

70

74

Tutti

77

80

84

Solo

87

91

94

97

100

103

Tutti

Solo

106

109

Tutti

112 Tutti

115

118

121

Adagio

Tutti

Violino principale

I Violino II

Viola

Violoncello Basso

6

11

16 Solo

21

25

29

33

37 Tutti Solo

42 Tutti Solo

49

53

56

60

Tutti

Solo

64

68

Tutti

74

78

82

Allegro

Tutti

Violino principale
I Violino II
Viola
Violoncello Basso

[f]

9

19

29

[p]

[f]

39

48 Solo

[p]

Tutti

58

Solo(?)

1Vc

67

75

Tutti

Solo

Tutti

84

Solo

94

Tutti

104

Solo

Tutti

112

Solo

Tutti

122

Solo

130

138

147

155

Tutti

163

Solo

173

183

192

Tutti

Solo

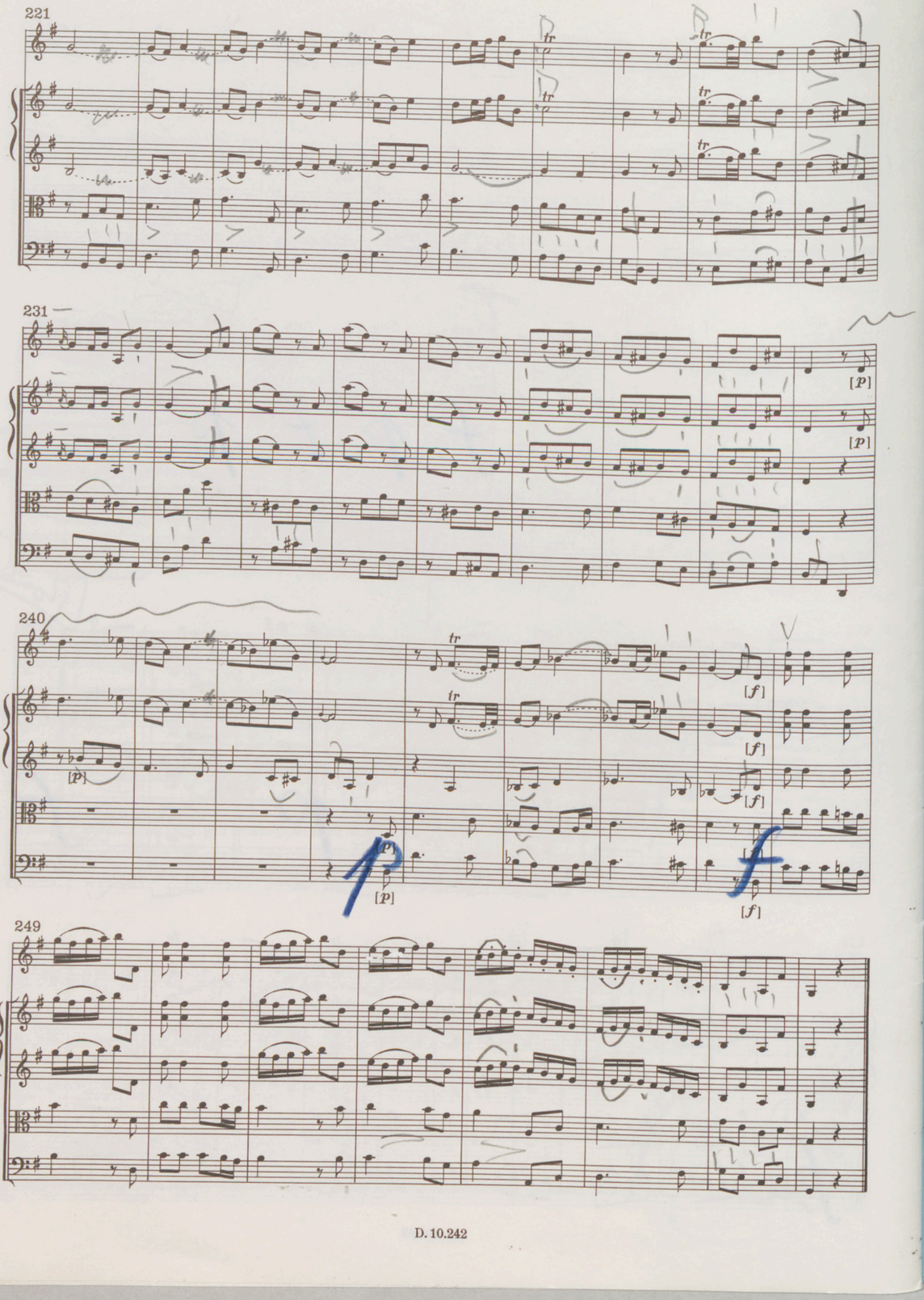
Tutti

Solo

201
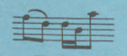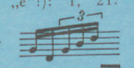
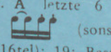
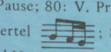
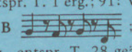
Tutti

211



Revisionsbericht

Satz I

1: Bass **A**  (auch in F-Stimme „e"!): 1, 21: Bass Bg. entspr. T. 85 (**A** und **B**) erg.; 2: V. I **A**  (nur hier); 5 (und Parallelstellen): in allen Stimmen ist  immer zu spielen, 8: V. **A** *f* auf 4. Taktteil; 10/11: V. Princ. **A** letzte 6 Noten 3 + 3 geb.; 11: V. Princ. **A** 3. Viertel  (sonst in V. I, II, auch durchwegs in B, Bg. über vier 16tel); 19: Bass **A** 3. Note a; 20: V. Princ. **B** letzte 2 Akkorde ohne d'; 24: Va. **A** 3. Viertel , V. Princ. letzte 2 Bg. von **B**; 25: Va. **A** 2. Takthälfte 4 x g'; 27: V. Princ. **A** 1. Viertel Bg. 3 + 3, entspr. **B** und T. 91 geändert; 29: V. Princ. **A** 4. Viertel erste 2 Noten 16tel (!); 32: V. Princ. **B** Bg. von 2. bis 8. Note; 40: V. Princ. Bg. über Sextolen von **B**; 47: Va. Bass **A** 1. Viertel  ; 49: V. Princ. **A** 3. Viertel Bg. auch 2 + 2 (wegen *f* geändert); 53: V. Princ. **A** 3. Viertel  ; 55: V. Princ. **B** 3. Viertel ; 57/58: V. Princ. **B** jeweils Vorschlag fis vor 4. Taktteil 57 sowie 2. und 4. Taktteil 58; 60: V. Princ. **B** kein Phrasbog.; 61: V. Princ. **B** 2. Takthälfte 3. Note e'; 62: Va. **B** 4. Note fis'; 67/68: V. I **B** kein Bg.; 69: V. Princ. **B** erste 6 Noten geb.; 73/74: Phras. von **A**, in T. 74 Bg. über letzte 6 Noten; 78: V. II **A** statt 1. Note 8tel-Pause; 80: V. Princ. **B** vor 4. Taktviertel Vorschlag c"; 81: V. II **B** 2. Viertel ; 82: V. I **A** 3. Note stacc.; 85: V. Princ. **B** 3. Viertel, 8tel-Note stacc., Haltebog. entspr. T. 1 erg.; 91: V. Princ. Vorschlag entspr. T. 27, ebenso Bg., erg.; V. II **B** ; 92: V. Princ. **A**, **B** erste 2 Sextolen jeweils unter 1 Bg., entspr. T. 28 geändert; 92 ff. stacc. entspr. T. 28 ff. erg.; 95/96, 96/97: V. I **A** nicht geb. (in 97/98 jedoch vorhanden, auch durchwegs in **B**); 98/99: V. Princ. stacc. von **B**; 103: V. Princ. **B** letzte 2 Noten geb.; 112: V. II **B** ♮ vor drittletzter Note; 113: V. II **B** 1. Akkord obere Note c"; 116: V. I **A** 2. Viertel Bg. über alle 4 Noten (vgl. T. 7); 116/117 **A**, **B** sonst unphrasiert; 120: V. Princ. **A** *p* auf 8. Note, *f* auf nächstes fis".

Satz II

7: (V. II), 76 (V. Princ., V. I, II) **A** 1. Taktviertel , letztes Viertel **A** und **B** nie geb.; 12: Va., Bass (**B**), Bass (**A**) punkt. Halbe ohne 8tel-Strich; desgl. Va. (**A**), Va., Bass (**B**) in T. 81; 14, 34 (aber nicht T. 83!) Va. **A** 8tel; 23: V. I **B** 3. und 4. Noten a'; 25: V. Princ. **B** letzte 2 Noten geb.; 29/31: V. Princ., V. I **B** Triolen statt Sextolen; 40: Str. **A** *p* auf 1. Note, ebenso V. I, 44, 48, 63 (**B** ohne Dynamik hier); Va., Bass *p* (daher stets nach rechts verschoben); 48: V. Princ. **B** *f*; 53: V. I **A**, **B** = V. Princ. (sicher Irrtum); 54: V. Princ. **B** erste 2 Noten geb.; 55: V. Princ. **B** 1. Bg. fehlt, sonst triolenweise geb.; 63: V. I **A** Triolen statt Sextolen; 67: V. Princ. **A** ohne Bg., in **B** Bg. über 4 16tel., entspr. T. 34 geändert; 68: V. Princ. **A** *tr* auf 3. und 6. Noten (statt 1. und 3.), **B** = V. I; 70: Bass **A** *f p*; 73: Bass **A** *p* auf 2. Note; 74/75; V. Princ. 3. Note stacc. nur aus **A**; 82: V. Princ. V. I Vorschlag entspr. T. 13 erg.; 83: V. I **A** *f* auf 2. Taktviertel; 83/84: Va., Bass Bindung **B**.

Satz III

7: Bass **B** letzte Note Terz höher; 12 ff.: V. nie geb. (weder **A** noch **B**). T. 13 ff, 58 ff., 113 ff., 173 ff., 222 ff. V. Princ. **A** Achtel geb., entspr. V. I und II demnach erg.; 35 usw.: V. Princ. Phras. von **A**; 67: V. II **B** letzte Note a (möglich); 80: V. Princ. **B** Bg. über 16tel; 81 usw.: Dynamik nur in **A**; 96: Bass **A** *f* statt (wie Vla.) 97; 105: **A** *p* hier (soweit überhaupt vorhanden); 112: Va., Bass **A** *p*; 124 ff.: V. Princ. stacc. von **A**, übrige Str. Bindungen nur V. II **A** (bis T. 129) sowie **B** (durchwegs); 149/150: V. Princ. **A** über Taktstrich geb.; 158: V. Princ. **A** letzte 2 Noten geb. (**B** nicht geb.); V. II Bg. von **B**; 183/185: Va., Bass **A** nicht geb.; 226: V. Princ., V. I **B** erste 3 Noten geb. (nur hier, nicht in T. 17); 229: V. Bg. nur **B**; 231: V. Princ. **A** ; 232: V. Princ. **A** letzte 2 Noten geb.; 243: V. I **A**, **B** ohne Vorschlag; 253/254: V. Princ. **A** stacc. (alle Noten), nicht in V. I, II und nicht in **B**.